

Fronleichnam am 26. Mai 2005 –

ein Geschenk des Himmels



Der Herrgott hat uns an diesem Fronleichnamstag mit einem Kaiserwetter ein großes Geschenk bereitet.

Um 9 Uhr begann unter großer Anteilnahme in der

Pfarrkirche St. Nikolaus der Festgottesdienst, zelebriert von drei Priestern, den Pfarrern von Mariahilf und St. Nikolaus, und von dem Herz-Jesu-Missionar P. Anton Karg. Musikalisch war die Eucharistiefeier umrahmt von der Musikkapelle und dem Kirchenchor Mariahilf. Nach dem Gottesdienst formierte sich die festliche Prozession.

Der 1. Altar am Vorplatz des Hauses St. Josef

am Inn war ein berührendes Bild mit den vielen Bewohnern des Heimes, für die die feierlichen Prozession an längst vergangene Zeiten erinnerte. Auch die weiteren Altäre beim Nikolausbrunnen und beim Metropolkino waren ein bewegendes Bild und Zeugnis volkskirchlicher Frömmigkeit. Der 4. Altar vor der Landschaftlichen Mariahilfer Kirche mit dem feierlichen Schlusssegen rundete diese beeindruckende Feier ab.

Den vielen aktiven Mitarbeitern, angefangen bei den Vereinen der Musik und Schützen, der Harmonie und dem Kirchenchor bis zu den Fahmenträgern, den Erstkommunionkindern, den Ministranten und den engagierten Einzelpersonen, soll ein großes Danke gesagt werden für das Mitmachen und Mitgestalten dieses gemeinsamen Festes der beiden nachbarlichen Pfarren St. Nikolaus und Mariahilf.

Anschließend an die kirchlichen und liturgischen Zeremonien konnte das Fest einen gemütlichen Ausklang finden mit Getränken und Essen in dem lauschig-schattigen Pfarrgarten des Mariahilfer Widums. Es kann gesagt werden, dass sich die beiden Pfarren in einem freundschaftlichen Miteinander für dieses gemeinsame Fest sehr viel angetan haben zur Freude und Erbauung aller, denen die Jahrhunderte alte Tradition der gemeinsamen



Feier des Fronleichnamfestes alles oder viel bedeutet.

KR Fredi Püls